

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

...zum Schulentwicklungsprozess

Der Monat Oktober steht in diesem Schuljahr besonders unter dem Vorzeichen der Bündelung von Schulentwicklungszielen, welche im Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen gefordert sind:

In einer eintägigen Klausur im Kolping-Allgäuhaus in Wertach am Donnerstag, 06.10.2016, werden die Ergebnisse der Schüler-, Eltern- und Lehrerbefragungen zu Stärken und Schwächen unseres Gymnasiums von einem Schulentwicklungsteam, bestehend aus Vertretern der verschiedenen Gruppierungen der Schulgemeinschaft, ausgewertet. Anschließend sollen Schwerpunkte für die kurz- und mittelfristige Schulentwicklung formuliert werden. Somit machen wir uns gemeinsam in diesem Schuljahr auf den Weg, ein Schulentwicklungsprogramm zu erarbeiten, das uns gemeinsam voranbringt. Hilfreich werden dabei sicherlich auch noch die Ergebnisse der externen Evaluation vom 25. bis 27.10. sein, die auf jeden Fall mit einfließen sollen. Über die Ergebnisse werden wir die Schulgemeinschaft zeitnah unterrichten.

Der neue Kommunikationsweg des digitalen Eltern-Portals bietet dazu die Möglichkeit. Wir haben für den Einsatz viel Lob seitens der Elternschaft bekommen, was uns natürlich freut und bestärkt in der Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten weiter voranzuschreiten. Nichtsdestotrotz darf ich in diesem Zusammenhang nochmals um Verständnis bitten, dass die Möglichkeit der digitalen Krankmeldung via Portal dennoch eine nachzureichende schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift der Eltern verlangt, da die Archivierung aus

schulrechtlichen Gründen bisher nur in Papierform erlaubt ist.

Wilhelm Mooser

Wir stellen vor ...

Karen Geyer (Latein, Mathematik)



„Glückwunsch: Allgäu!“

Diese Nachricht habe ich erhalten, noch bevor ich die E-Mail mit den Einsatzorten geöffnet hatte. Und ja, es war ein Glücksgefühl, als ich lesen durfte, dass mich das nächste Halbjahr nach Marktoberdorf führt. Denn abgesehen davon, dass es im Allgäu einfach schön ist, darf ich seit einiger Zeit Pfronten meine Heimat nennen. Dass der Ort meiner Einsatzschule mir sehr gut gefällt, wusste ich also schon, aber wie würde die Schule selbst sein?

Zum einen gibt es da die räumlichen Gegebenheiten - das helle, neue Schulgebäude. Noch wichtiger aber ist das andere: Die überaus freundliche Aufnahme und Hilfsbereitschaft des Lehrerkollegiums sowie die Offenheit und Begeigerungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Und so freue ich mich sehr, dass ich das nächste Halbjahr Ihre Kinder hier am Gymnasium in Marktoberdorf in Latein und Mathematik unterrichten darf.

Ludwig Städele (Katholische Religionslehre, Latein)



Bevor ich zu Beginn dieses Schuljahres ans Gymnasium Marktoberdorf gekommen bin, habe ich Marktoberdorf meistens dann aufgesucht, wenn ich zum Schwimmen ins Anton-Schmid-Bad gegangen bin oder im Landratsamt etwas zu erledigen hatte.

Nach meinem Lehramtsstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München habe ich im September 2015 mein Referendariat für die Fächer Latein und Katholische Religionslehre an meiner Seminarschule – Gymnasium Friedberg b. Augsburg – begonnen. Den ersten Teil meines Zweigschuleinsatzes durfte ich im vergangenen Halbjahr am Gymnasium Dingolfing ableisten und den zweiten jetzt hier in Marktoberdorf. Obwohl ich mich in Dingolfing sehr wohl gefühlt habe, freue ich mich natürlich trotzdem, als Buchloer jetzt wieder in „Heimatnähe“ arbeiten zu dürfen. In den ersten Wochen am Gymnasium Marktoberdorf wurde ich sowohl von Schulleitung und Lehrerkollegium als auch von meinen Schülerinnen und Schülern freundlich aufgenommen und ich freue mich seitdem täglich über das gute Miteinander, das an dieser Schule herrscht. Da ich in meiner Freizeit gerne Akkordeon und Orgel spiele, ist es für mich zudem interessant, einmal ein Gymnasium mit musikischem Zweig kennen zu lernen.

Im Fach Katholische Religionslehre Kindern und Jugendlichen Wissen zu vermitteln und sie auf einem Stück ihres Glaubensweges zu begleiten, ist für mich eine gute Ergänzung zu meinen ehrenamtlichen Aufgaben in meiner Heimatpfarrei. In Latein ist mir besonders wichtig, im Unterricht immer wieder neu zu zeigen, welchen vielfältigen

Nutzen es bringen kann, sich mit dieser Sprache und ihrer Literatur zu beschäftigen.

Ich freue mich auf eine hoffentlich weiterhin gute Zeit hier an dieser Schule!

Wir rufen auf ...

... zum „Erdkunde“ – Fotowettbewerb der Fachschaften Geografie und Kunst

Zanker/Hölzler Dazu sind, wie bereits Ende Juli angekündigt, alle Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums aufgerufen, die in den Sommerferien in ferne Länder gereist sind oder die nähere Umgebung erkundet und dabei fotografiert haben. Mögliche Motive sind Land und Leute, Landschaftsformen, Klimaphänomene, Siedlungen, Arbeit und Verkehr. Das Motiv sollte aussagekräftig sein und das „gewisse Etwas“ haben (z. B. besonderer Blickwinkel, Komposition, Farbigkeit, Schärfe/Unschärfe). Pro Person können drei Bilder abgegeben werden (Abzug in Postkartengröße, Beschriftung mit Name, Klasse, Titel, Ort und Datum). Eine fachkundige Jury wird die Sieger ermitteln und die Ergebnisse in einer Ausstellung öffentlich machen; natürlich gibt es auch Preise zu gewinnen. Die Fotoarbeiten können bis zum 21. Oktober 2016 bei Herrn Zanker oder Herrn Hölzler abgegeben werden.

Wir laden ein ...

... zum Wahlunterricht Eishockey / Eislauf

Schilhansl In diesem Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, den Wahlunterricht Eishockey / Eislauf zu besuchen. Die Schule hat jeden Freitag von 13:30 Uhr - 15:00 Uhr den Eisplatz reserviert. Neben den Schülern, die schon Erfahrung mit Eishockey haben sind, ab diesem Jahr auch Schüler eingeladen, die gerne das Eislaufen und den Eishockeysport kennenlernen wollen.

Für Anfänger ist zunächst keine vollständige Eishockeyausrüstung notwendig. Es reichen Helm, Knie- und Ellbogenschoner. Die Schule besitzt auch eine kleine

Auswahl an Ausrüstungsgegenständen und Eishockeyschlägern, die ausgeliehen werden können. Die Kosten für die Eismiete übernimmt dankenswerterweise die Schule. Somit fallen für die Schüler keine weiteren Kosten an.



Beginn der Eissaison wird voraussichtlich der 11.11.2016 sein. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Schilhansl auf.

... zum AK Film – für kreative Köpfe mit ruhiger Hand

Krebs Schülerinnen und Schüler, die ihre eigenen Geschichten mit dem Medium Film erzählen oder die dazu beitragen wollen, unser buntes Schulleben filmisch zu dokumentieren, sind beim AK Film unter der Leitung von Herrn Krebs richtig. Hier erhält man einen Einblick in die Grundlagen der Filmsprache (Kameraperspektiven und -einstellungen, Licht, Ton usw.) und erwirbt die nötigen Kenntnisse, um selbst gedrehte Szenen und kleine Filme mittels eines Computerschnittprogramms zu bearbeiten. Auch wenn es ohne einige theoretische Grundlagen nicht geht – der Schwerpunkt des Kurses liegt ganz klar auf der filmischen Praxis, d.h. wir werden im Laufe des Schuljahres verschiedene kleinere und größere Filmprojekte angehen und uns dabei auch von einem echten Filmregisseur beraten lassen. Vorkenntnisse sind

nicht erforderlich, ein gewisses Computergrundverständnis schadet nicht, ist aber ebenfalls keine Voraussetzung. Wer also Lust hat, im kommenden Schuljahr den Regisseur in sich zu entdecken, nimmt einfach Kontakt mit **Herrn Krebs** auf.

... zum AK Redaktion Homepage - für rasende Reporter und Computer-Fans

Krebs Um unsere Schulhomepage „von Schülern für Schüler“ weiter zu pflegen und zu verbessern brauchen wir Schülerinnen und Schüler, die gerne Texte schreiben und Fotos machen, um als Online-Redakteure das Schulgeschehen zu dokumentieren. Wer Lust am Schreiben und ein bisschen Computertechnik hat und mithelfen will, den Webauftritt des Gymnasiums Marktoberdorf noch ansprechender zu gestalten, der ist beim AK Redaktion Homepage herzlich willkommen. Wer also als „Schülerreporter“ oder „Webdesigner“ beim diesjährigen AK Homepage mitmachen will, der meldet sich bei **Herrn Edelmann** oder **Herrn Krebs**. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

... zum AK Imkerei

Nagel Auch dieses Jahr sucht die Schulimkerei naturinteressierte, engagierte MitarbeiterInnen aus den Jahrgangsstufen 6-10. Die Tätigkeiten der Imkerei sind sehr abwechslungsreich und variieren in Abhängigkeit von der Jahreszeit. Während im Herbst und Winter vor allem die Wachsgewinnung und -verarbeitung, die Produktion und der Verkauf von Bienenwachskerzen im Vordergrund stehen, beginnt im Frühjahr mit der Auswinterung der Völker die eigentliche spannende Arbeit an den Bienen. Ab April werden die Völker unter Betreuung von Frau Nagel wöchentlich auf Schwarmtrieb und Vorhandensein der Königin kontrolliert. Ende Mai sind hoffentlich die Honigräume so gut gefüllt, dass der Honig geschleudert werden kann. Im letzten Schuljahr durften wir uns nach dreimaliger Schleuderung über eine – im Vergleich zu anderen Regionen – überdurchschnittlich gute Honigernte freuen. Die Wiesen und Gärten rund um unser Gymnasium



scheinen den Bienen einiges an nektarliefernden Blüten zu bieten. Bienen- und Schuljahr klingen aus mit der Behandlung gegen die Varroa-Milbe und der Auffütterung für den nächsten Winter.

Die Schulmkerie organisiert außerdem wie in den letzten beiden Jahren einen Etikettenwettbewerb, an dem die SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe im Rahmen des Kunstunterrichts teilnehmen. Das Etikett des Gewinners wird das Honigglas im Jahr 2017 zieren.

Die Mitglieder der Schulmkerie treffen sich nach Absprache entweder am Montag- oder Mittwoch Nachmittag. Wer Lust hat mitzuhelfen, meldet sich bei Frau Nagel oder kommt zum Wachsschmelzen am Mittwoch, 5.10. um 14 Uhr in den Raum U_041. Wir würden uns freuen!



Zu guter Letzt ein Hinweis auf den Verkauf des Schulhonigs: Wir bieten cremigen Blütenhonig sowie flüssigen Waldhonig in 250 und 500 g-Gläsern zum Preis von 4,50 bzw. 7,50 Euro an. Erhältlich ist das „süße Gold“ bei Frau Thanner im Sekretariat II.

Wir berichten vom P-Seminar ...

... Suchtprävention

Stefanie Erd, Sabrina Guggemos, Carina Hermann, Felix Gareiß, Q11 Im Rahmen des P – Seminars Suchtprävention (Biologie) organisierten 14 Schülerinnen und Schüler der Q 11 unter der Leitung von Frau Neubauer für die 9. Klassen einen Projekttag zum Thema Suchtprävention. Die Schüler erfuhren in vier Schulstunden grundlegende Dinge über Cannabis, stoffgebundenen Drogen und Essstörungen wie Bulimie, Magersucht und Binge-Eating. Ebenso gab es in der Aula eine Ausstellung mit Informationen zum Rauchen, Crystal Meth, sowie Ausschnitte aus der Auswertung der vorangegangenen Fragebögen.

Als erstes bekamen die Schüler einen Überblick über „Sucht“ im Allgemeinen, zum Beispiel wie sich Sucht definiert oder wie und wieso man süchtig wird. Anschließend wurden die Neuntklässler in drei Gruppen geteilt und in die oben genannten Workshops geschickt. Abschließend sind alle noch einmal zusammengekommen, um den Organisatoren ein Feedback über den Tag zu geben. Stolz können wir behaupten, dass die Resonanz sehr positiv ausgefallen ist.

Am Freitagvormittag gab es für die 9c noch ein besonderes Highlight: Ein ehemaliger Drogen – und Alkoholabhängiger wurde vom P – Seminar eingeladen, um den Neuntklässlern ihre persönlichen Fragen zu beantworten und von seinen Erfahrungen zu erzählen. So warnte Paul sie auch davor, überhaupt Drogen zu konsumieren, da der Weg zurück in ein normales, drogenfreies Leben sehr hart ist. Ungeachtet dessen, das er seit fünf Jahren „clean“ ist, hat er oftmals Angst, rückfällig zu werden. Abschließend gab er die wichtige Erfahrung weiter, dass Drogen nicht glücklich machen, sondern vielmehr das Leben zerstören.

Wir bedanken uns bei allen, die uns das Gelingen unseres Projekttags ermöglicht haben.

... LesenPLUS

Franziska Kölbl, Christina Weiß, Q12 Neues Schuljahr – Neues Lese Glück: Die Ferien sind vorbei, doch es gibt einen Lichtblick am Lesehorizont, denn das P-Seminar LesenPLUS freut sich, sowohl sämtliche Lesefreunde als auch –muffel des Gymnasiums Marktoberdorf dienstags und donnerstags in der großen Pause in der Bibliothek begrüßen und mit tollen Leseerlebnissen unterhalten zu dürfen. Wir haben uns seit Anfang des letzten Schuljahres zum Ziel gesetzt, das Lesen an der Schule zu fördern und die Weltherrschaft an uns zu reißen.

Spaß beiseite, Lesen macht schlauer und es füllt eure Pause mit Action, Fantasie und Spaß. Es spricht also absolut nichts dagegen, sich zweimal pro Woche in unsere Bücherei zu begeben und an den unterhaltsamen Vorstellungen ausgewählter Romane teilzuhaben. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich jederzeit auf der Homepage des Gymnasiums über neu vorgestellte Bücher zu informieren und sich ein Bild über unsere Arbeit zu machen. Eine neue Errungenschaft in unserer Bücherei ist zudem ein Drehständer für Taschenbücher – eine großzügige Spende der Buchhandlung Pötzl, der wir dafür ganz herzlich danken.

Zum Schluss noch ein hoffentlich Lesetsunami-auslösender Gedanke: Dinos haben auch nicht gelesen - und sie sind **AUSGESTORBEN**.

Bereits vorgestellt wurden:

Stefan Zweig: „Brennendes Geheimnis“; empfohlen ab 15 Jahren

Aufgrund seiner Krankheit reist der 12-jährige Edgar mit seiner Mutter nach Semmering, um sich zu erholen. Dort lernt er einen jungen Baron kennen, mit dem er sich anfreundet und viel Zeit verbringt. Doch dann merkt Edgar, dass der Baron ihn ausnutzt und eigentlich nur Kontakt zu seiner Mutter aufbauen will, was ihm auch gelingt. Dabei vernachlässigt er aber Edgar stark, was dazu führt, dass dieser die Affäre seiner Mutter mitbekommt und in tiefe Enttäuschung verfällt. Wird Edgar seine Mutter verraten? (*Emine Akbaba*)

Markus Zusak: „Der Joker“; empfohlen ab 14 Jahren

Der 19-jährige Taxifahrer Ed Kennedy weiß noch nicht, welche lebensverändernde Aufgabe ihm bevorsteht, als er eines Tages einen Bankraub verhindert, indem er in einem

Moment von irrsinnigem Mut einen Bankräuber überwältigt. Bald darauf findet er jedoch das erste von vier Spielkartenassen in seinem Briefkasten – der Beginn eines Erlebnisses, das sein richtungsloses Leben vollkommen umkrepeln wird. (*Christina Weiß*)

In der laufenden Woche möchten wir euch folgende Bücher vorstellen:

Robert Seethaler: „Ein ganzes Leben“; empfohlen ab 14 Jahren

Andreas Egger wird Anfang des 20. Jahrhunderts geboren und verbringt fast sein ganzes Leben in einem kleinen Bergdorf. Nach einem schweren Schicksalsschlag zieht sich der ohnehin schon nicht leutselige Egger immer mehr in die Einsamkeit zurück. Seethaler erzählt eine tragische und fesselnde Geschichte über ein einfaches und doch besonderes Leben. (*Maria Baumer*)

Jessi Kirby: „Mein Herz wird dich finden“; empfohlen ab 14 Jahren

Vor 400 Tagen hat sich für Mia und Noah das Leben komplett verändert. Während Mia seit 400 Tagen darum kämpft, ohne ihren tödlich verunglückten Freund leben zu können, versucht Noah seit 400 Tagen mit seiner zweiten Lebenschance zurechtzukommen, für die ein Mensch sterben musste. Doch dann treffen Noah und Mia aufeinander und alles verändert sich. (*Anica Specht*)

28. Oktober 2016

08:00 Uhr - 14:00 Uhr: Le Malade Imaginaire am Vöhl-Gymnasium Illertissen für SchülerInnen der Q11/Q12
Französisch

08:00 Uhr - 19:00 Uhr: Exkursion zur Messe
Friedrichshafen P-Seminar Physik Q11, P-Seminar Physik Q12 und W-Seminar Physik Q11

31. Oktober 2016 - 4. November 2016

Herbstferien

Redaktion: Jutta Unger

Wann und wo?

Termine

06. Oktober 2016, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Schulentwicklungsklausur in Wertach

14. Oktober 2016 - 20. Oktober 2016

Israelaustausch: acht SchülerInnen aus Israel zu Besuch in der Q12

25. Oktober 2016 - 27. Oktober 2016

Externe Evaluation